

18. Die heilige Familie.

Höhe 160 Mm., Breite 220 Mm.

Nach *F. Parmeggiano's* Bild früher bei Graf Fries in Wien. — Sie ist vor einem antik stylisirten Gebäude gruppirt, Joseph sitzt rechts auf einer Bank und schaut nach dem auf einem Tuch liegenden Kinde, Maria, fast vom Rücken gesehen, sitzt links und bei ihr ist ein Engel, welcher mit dem Kinde spielt. Ochs und Esel stehen hinter der Bank. Im Unterrand links: *F. Parmegianino pinx.*, darunter: *Aus dem Cabinet des Herrn Grafen von Fries*, rechts: *C. Agricola sc. 817.*

- I. Vor der gestochenen Schrift: Aus dem Cabinet etc., nur mit den Künstlernamen.
 - II. Mit dieser Schrift, aber vor der Adresse.
 - III. Mit der Adresse des Sprenger.
 - IV. M. Artaria's Verlag.
- Auch Aetzdrücke kommen vor.

19. Christus im Seesturm.

Höhe des Bildes 41 Mm., Breite 62 Mm.

Höhe der Platte 98 Mm., Breite 113 Mm.

Nach *A. Elzheimer*. Das Schiff treibt, von den wilden Wogen gepeitscht, vorn auf dem See. Die Jünger sind voll Angst und Zagen, nur der Heiland schläft ruhig, Petrus, zu ihm herangetreten, sucht ihn zu wecken, dass er den Sturm stille. Im Hintergrund links ist die Küste des See's mit einigen Gebäuden sichtbar. Außerst zart radirtes Blatt. Links unter der Darstellung: *Elzheimer pinx.*, rechts: *Agricola sc. 1807* in fein gerissener, schwach erkennbarer Schrift.

Soviel ich weiss, hat das Blatt nie eine Adresse, und es giebt daher keine Abdrücke vor der Adresse des L. Maisch, wie oft angegeben wird.

20. Die Grablegung Christi.

Höhe 330 Mm., Breite 397 Mm.

Nach *Raphael's* Capitalzeichnung im Cabinet des Grafen Fries, jetzt im Louvre. Der Heiland liegt auf dem Schooss einer